

## Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am  
5. September 2017 im Hause des Bürgermeisters in Wisch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen
3. Gemeindevertreterin Elke Jensen
4. Gemeindevertreter Mario Kasner
5. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
6. Gemeindevertreter Werner Norden
7. Gemeindevertreter Kai Paulsen

### Außerdem sind anwesend:

Meike Marxen vom Planungsbüro Methner aus Meldorf  
Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
Carsten Flatterich und Anita Thomsen  
1 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 30.5.2017
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bürgermeister Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wisch ist beschlussfähig.

### **1. Öffentlichkeitsbeteiligung für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Petersen recht herzlich Frau Marxen vom Planungsbüro Methner aus Meldorf und bittet um ihren Sachstandsbericht.

Frau Marxen verweist auf die allen Anwesenden vorliegende Planzeichnung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 und die Begründung. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden ist abgeschlossen. Die Hinweise der jeweiligen Träger werden zur Kenntnis genommen.

Vom **Archäologischen Landesamt** aus Schleswig kam der Hinweis, dass sich die Fläche in einem archäologischen Interessensgebiet befindet und archäologische Untersuchungen er-

forderlich sind. Entsprechend ist das Archäologische Landesamt während der Planungs- und Bauphase zu beteiligen. Der Hinweis wurde in die Begründung aufgenommen.

Frau Marxen erläutert die Planzeichnung sowie den textlichen Teil. Fragen der Anwesenden werden von Frau Marxen beantwortet. Carsten Flatterich übergibt eine Zeichnung in der die Fläche von Frau Thomsen mit ca. 450 m<sup>2</sup> angegeben worden ist. Die Fläche der Bauplätze, die von der Gemeinde von Frau Thomsen per Grundstückskaufvertrag noch erworben werden muss, wird mit ca. 1.850 m<sup>2</sup> angenommen. Für einen Kaufvertragsentwurf hatte die Gemeinde bisher ca. 2.000 m<sup>2</sup> angesetzt. Die Plangrenze sollte auf Wunsch von Frau Thomsen um ca. 5 m nach Norden erweitert werden. Ferner kommt der Vorschlag von Herrn Flatterich, die Grundfläche für Garagen/Carports von 40 m<sup>2</sup> auf 56 m<sup>2</sup> im B-Plan zu erhöhen, da 40 m<sup>2</sup> zu knapp bemessen sind.

Hinsichtlich des Ausgleichs für die Versiegelung der Flächen ist eine Ausgleichsfläche von rd. 1.500 m<sup>2</sup> bereitzustellen bzw. hierfür eine entsprechende Anzahl von Ökopunkten zu erwerben. Die Frage der Ausgleichsfläche sowie die Frage, ob weitere Erschließungsarbeiten erforderlich sind, auch unter dem Aspekt der Entwässerung der Grundstücke, wird sich Bürgermeister Petersen hierzu mit dem Bauamt in Verbindung setzen.

Nachdem soweit alle Fragen beantwortet wurden, bedankt sich der Bürgermeister bei Frau Marxen für die Erläuterungen.

## **2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 1. Änderung und Erweiterung für das Gebiet westlich der Straße Frowähr und nördlich der Siedlung an der Straße Frowähr und die Begründung wird mit folgenden **Änderungen** gebilligt:

- **Das Plangebiet wird um 5 m nach Norden erweitert**
- **Die Grundfläche von Garagen und Carports soll von 40 m<sup>2</sup> auf 56 m<sup>2</sup> erhöht werden.**

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **4. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 30.5.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Termine und Angelegenheiten:

- 03.06. Feier zur goldenen Hochzeit von ..... und ..... im Hotel zur Treene  
Bürgermeister überreicht Präsent von der Gemeinde
- 08.06. Feuerwehrausschuss im Feuerwehrgerätehaus der FF Mildstedt
- 12.06. Bürgermeisterrunde im Amt Nordsee-Treene
- 20.06. Prüfung der Jahresrechnung SV Herzog-Ulrich Schule im Amt durch die Bürgermeister der Gemeinden Wisch, Ramstedt und Süderhöft.
- 22.06. Bürgermeister gratuliert zum 91. Geburtstag .....
- 04.07. Amtsausschusssitzung im Kirchspielkrug Ostenfeld. Urte Andresen stellt das Team der Fachstelle für die Integration von Flüchtlingen vor und erläutert die einzelnen Aufgaben sowie die Entwicklung der Flüchtlingszahlen (2015 = 230, 2016 = 92, 2017 = 20). Die Unterbringung ist komprimiert in Friedrichstadt und Nordstrand erfolgt. Amtsausschussmitglied Christa Reese wurde verabschiedet. Christa Reese war 14 Jahre Bürgermeisterin in der Gemeinde Ramstedt und damit Mitglied im Amtsausschuss des Amtes.  
Der Antrag auf Ausweisung eines weiteren Trauortes in der Mühle „Brigitte“ in Ramstedt / Schwabstedt wurde abgelehnt. Aus dem Bereich des Standesamtes bestehen Bedenken, weil der Raum für die Trauungen nicht abgeschlossen ist. Außerdem hat die Fachaufsicht die Anzahl der Trauorte außerhalb der Amtsverwaltung als kritisch angesehen.  
Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 ergab einen Überschuss von rd. 318.000 €. Das negative Eigenkapital beträgt dann 5.029.689,21 €.
- 13.07. Mitgliederversammlung Aktivregion südliches NF in Kotzenbüll.
- 16.07. 90. Geburtstag von ..... Zur Feier im Fährhaus überreicht der Bürgermeister die Glückwünsche der Gemeinde, des Amtes, des Kreises und vom Land S-H. Von der Gemeinde wird ein Präsent überreicht.
- 22.07. Durchführung Kinderfest Ramstedt-Wisch-Westerkoog auf dem Sportplatz Ramstedt.
- 05.08. Grillen der Gemeinden Ramstedt und Wisch auf dem Ramstedter Dörpsplatz unter gleichzeitiger Aktion „Die Feuerwehr stellt sich vor“.
- 19.08. Kinderringreiten in Wisch
- 27.08. Goldene Konfirmation
- 28.08. Bürgermeisterrunde im Amt. U.a. Thema Arbeitsschutz in den Gemeinden, z.B. Bauhöfe und die Rechte und Pflichten der Bürgermeister und Aufgaben eines Betriebsarztes in den Betrieben des Amtes.
- 02.09. .... wird zum 87. Geburtstag gratuliert. Da er sich z.Zt. im Krankenhaus befindet, wird ihm von hier aus gute Besserung gewünscht. Wischer Dorffest auf dem Grundstück von Kai und Meike Paulsen. Hierfür Dank an Kai und Maike, die Organisatoren und Veronika Maaßen.
- 04.09. Amtsausschusssitzung in der Südermarsch. Zur Amtsvorsteherin wurde Eva-Maria Kühl gewählt und zum 1. stellv. AV Bernd Heiber.

Dann teilt Bürgermeister Petersen noch mit, das jetzt schon der Termin für die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein für den 18.3.2018 bekanntgegeben wurde.

Demnächst soll die Jahresrechnung Wisch für 2016 geprüft werden. Kai Paulsen macht einen Termin mit dem Amt ab.

Die nächste GV ist für den 28. November geplant, evtl. muss ein Nachtragshaushalt für 2017 beschlossen werden.

## **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Mitarbeit bei allen Anwesenden und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer